



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

1 IDENTIFIZIERUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

A.MIG-2047	Putty Surfacer - Thin MIG JIMENEZ S.L.
A.MIG-2048	Putty Surfacer - Medium MIG JIMENEZ S.L.
A.MIG-2049	Putty Surfacer - Thick MIG JIMENEZ S.L.

UFI: Q55V-DVQ1-U506-YM0X

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Flüssige Spachtelmasse zum Abdecken kleiner Fugen oder Mängel in Plastikmodellen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Mig Jimenez, S.L.

PI Miguel de Eguía. C/Zarapuz 3. 31200 Estella, Navarra (España)

Telefon: +34 948 552 882

Email: order@ammo.es

Web: www.migjimenez.com

1.4 Notrufnummer

Telefon: +34 917689800 Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses (INTCF)

2 GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 2: Flüssigkeit und Dämpfe sehr entzündlich. H225

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung. H319

STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. H336

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008:

Piktogramme:



GHS02



GHS07

Signalwort: **GEFAHR/DANGER**

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dämpfe sehr entzündlich.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht geschlossen halten
- P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen
- P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P370+P378 Im Brandfall: Empfohlene Löschmittel verwenden, um das Feuer zu löschen.
- P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. OPTIONAL
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. OPTIONAL
- P312 Bei Unwohlsein ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren
- P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH066 Wiederholte Exposition kann zu Hauttrockenheit oder Hautrissen führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bewertung PBT/vPvB:

Gemäß Anhang XII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT-Stoff (persistent / bioakkumulierbar / toxisch) oder vPvB-Stoff (sehr persistent / sehr bioakkumulierbar).

Physikalisch-chemische Gefahren:

Mögliche elektrostatische Aufladung mit Zündgefahr. Die Dämpfe können mit der Luft ein potenziell entzündliches oder explosives Gemisch bilden.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Chemische Natur:

60%-80% ETHYLACETAT

Index-Nr.: 607-022-00-5

CAS-Nr.: 141-78-6

EG-Nr.: 205-500-4

Flam. Liq. 2: Flüssigkeit und Dämpfe sehr entzündlich. H225

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung. H319

STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. H336

10-13% Calciumcarbonat

EG-Nr.: 207-439-9

CAS-Nr.: 471-34-1

Einstufung gemäß EU CLP 1272/2008: N/A

10-13% Eisenoxid

CAS-Nr.: 51274-00-1

EINECS-Nr.: 257-098-5



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

Einstufung gemäß EU CLP 1272/2008: N/A

1%-3% DIACETONALKOHOL

CAS-Nr.: 123-42-2

EG-Nr.: 204-626-7

Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10 %

1%-3% ACETON

CAS-Nr.: 67-64-1

EINECS-Nr.: 200-662-2

Flam. Liq. 2: Flüssigkeit und Dämpfe sehr entzündlich. H225

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung. H319

STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. H336

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ALLGEMEINE HINWEISE: Symptome können nach der Exposition auftreten, daher bei direkter Exposition zum Produkt im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Niemals etwas oral verabreichen an bewusstlose Personen. Ersthelfer sollten auf ihren eigenen Schutz achten und die empfohlenen persönlichen Schutzmaßnahmen verwenden, falls eine Exposition möglich ist. Schutzhandschuhe tragen bei der Ersten Hilfe.

VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts durch den Mund verabreichen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfte halten, um Aspiration zu vermeiden. Arzt benachrichtigen.

EINATMEN: Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei unregelmäßiger oder aussetzender Atmung künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen. Bei keiner schnellen Erholung den nächstgelegenen medizinischen Dienst aufsuchen.

KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen, dabei die Augen offen halten. Den nächstgelegenen medizinischen Dienst aufsuchen. Vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder schließt. Falls der Betroffene Kontaktlinsen trägt, diese entfernen, sofern sie nicht an den Augen haften, da dies zusätzlichen Schaden verursachen könnte.

KONTAKT MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Stelle sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Falls das Produkt Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, die Kleidung nicht entfernen, da dies die Verletzung verschlimmern könnte, wenn sie an der Haut haftet. Bei Blasenbildung auf der Haut diese nicht aufstechen, da dies das Infektionsrisiko erhöht.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

VERSCHLUCKEN: Schädlich: Kann bei Verschlucken Bauchschmerzen und Schwäche verursachen.

EINATMEN: Reizt leicht das Atmungssystem. Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Symptome einer Atemwegsreizung können ein vorübergehendes Brennen in Nase und Rachen, Husten und/oder Atembeschwerden umfassen. Wenn das Produkt in die Lungen gelangt, kann es Husten, Ersticken, Keuchen, Atembeschwerden, Brustverstopfung, Kurzatmigkeit und/oder Fieber verursachen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann eine Depression des Zentralnervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsverlust führt. Dauerhaftes Einatmen kann Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.

KONTAKT MIT DEN AUGEN: Reizt die Augen. Symptome einer Augenreizung können ein Brennen, Rötung, Entzündung und/oder verschwommenes Sehen umfassen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

KONTAKT MIT DER HAUT: Kann mäßige Hautreizung verursachen. Wiederholte Exposition kann Dermatitis, Trockenheit oder Hautrisse verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls verschluckt, kann das Produkt in die Lungen aspiriert werden und eine chemische Pneumonitis verursachen. Arzt oder Giftzentrum zur Beratung aufsuchen. Kein spezifisches Gegenmittel vorhanden.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Bevorzugt Mehrzweck-Pulverlöscher (ABC-Pulver). Auch alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf, Trockenchemikalien, Kohlendioxid können verwendet werden. Nur für kleine Brände können Sand oder Erde verwendet werden.

Ungeeignete Löschmittel: Kein direkter Wasserstrahl verwenden; kann unwirksam sein oder zur Verbreitung des Produkts führen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündlich. Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen Nebenprodukte, die hochgiftig sein können und somit ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Die Dämpfe sind entzündlich und schwerer als Luft. Die Dämpfe können sich am Boden ausbreiten und entfernte Zündquellen erreichen, was eine Rückzündung verursachen kann. Flüssige Rückstände, die in die Kanalisation gelangen, können ein Brand- oder Explosionsrisiko darstellen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hitzebeständige Schutzkleidung, Atemschutzgerät bei dichter Rauchentwicklung, Handschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und Stiefel tragen. Notfallausrüstung oder -elemente bereithalten (Feuerlöschdecken, Erste-Hilfe-Kasten...). Alle Zündquellen verbieten. Nicht rauchen. Behälter/Tanks mit Wasserdampf kühlen. Windrichtung beachten. Verhindern, dass Löschmittel in Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Den Bereich des Verschüttens isolieren, sofern dies kein zusätzliches Risiko für das Personal darstellt, und den Zutritt unbefugter Personen verhindern. Den Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Bildung entzündlicher Dampf-Luft-Gemische durch Belüftung oder Inertisierung verhindern. Kontakt mit Haut, Augen und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung von Abflüssen, Oberflächen- oder Grundwasser sowie des Bodens vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle geltenden lokalen und internationalen Vorschriften einhalten. Verschüttetes Material mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur...) aufnehmen. Produkt und Absorptionsmittel in einen geeigneten Behälter geben. Der kontaminierte Bereich muss sofort mit einem geeigneten Dekontaminationsmittel gereinigt werden. Das Dekontaminationsmittel auf die Rückstände geben und mehrere Tage in einem nicht verschlossenen Behälter stehen lassen, bis keine Reaktion mehr auftritt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Expositionskontrolle und persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.		
Deutsch	Aktualisierungsdatum: 18/12/2023	Version: 3

Für die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Sie können mit der Luft explosive Gemische bilden. Bildung von Dampfkonzentrationen in der Luft vermeiden, die entzündlich oder explosiv sind; Dampfkonzentrationen über den Arbeitsplatzgrenzwerten vermeiden. Das Produkt nur in Bereichen verwenden, in denen alle offenen Flammen und andere Zündquellen beseitigt wurden. Elektrische Geräte müssen gemäß den entsprechenden Normen geschützt sein.

Das Produkt kann elektrostatisch aufgeladen werden: Immer Erdungsanschlüsse verwenden, wenn das Produkt umgefüllt wird. Das Personal muss antistatische Kleidung und Schuhe tragen, und die Böden müssen leitfähig sein.

Behälter dicht geschlossen halten, von Wärmequellen, Funken und Feuer fernhalten. Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können.

Kontakt des Produkts mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dampf und Nebel beim Sprühen vermeiden. Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Niemals Druck verwenden, um Behälter zu entleeren, sie sind nicht druckbeständig.

In der Anwendungszone ist Rauchen, Essen und Trinken verboten.

Die Arbeitsschutzvorschriften einhalten.

Das Produkt in Behältern aus demselben Material wie das Original aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Gemäß den lokalen Vorschriften lagern. Die Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter zwischen 5 und 35 °C an einem trockenen, gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Von Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Nicht rauchen. Zutritt unbefugter Personen verhindern. Geöffnete Behälter sorgfältig wieder verschließen und aufrecht lagern, um Leckagen zu vermeiden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert:

	Wert Grenzwert Umgebung Tägliche Exposition		Wert Grenzwert Umgebung Kurzeitige Exposition	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
ETHYLACETAT	200	734	400	1468

	DNEL ARBEITER ENDVERWENDUNG Chronische systemische Effekte		DNEL VERBRAUCHER ENDVERWENDUNG Chronische systemische Effekte		
	Dermal	Inhalation	Dermal	Inhalation Langfristige lokale Effekte	Inhalation Kurzfristige lokale Effekte
ETHYLACETAT	63 mg/Kg KG/Tag	734 mg/m ³	37 mg/Kg KG/Tag	367 mg/m ³	734 mg/m ³



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, was durch gute lokale Absaugung und ein gutes allgemeines Absaugsystem erreicht werden kann.
Atemschutz	Bei hohen Konzentrationen (siehe OEL) Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe verwenden. CE-Kennzeichnung Kategorie III. Die Maske sollte ein großes Sichtfeld und eine anatomische Form haben, um Dichtheit und Abdichtung zu gewährleisten.
Handschutz	Schutzhandschuhe aus Gummi.
Augenschutz	Vollschutzbrille.
Hautschutz	Bei vorhersehbaren Spritzern vollständige Schutzkleidung verwenden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand: FLÜSSIG.

Farbe: charakteristisch.

Geruch: fruchtig.

Schmelzpunkt: -84°C.

Siedepunkt/Siedebereich: 77 °C (Ethylacetat).

Entflammbarkeit: Leicht entzündlich.

Obere/untere Explosionsgrenze: untere: 2,1%(vol) - obere: 11,5%(vol).

Flammpunkt: -4 °C (Ethylacetat).

Selbstentzündungstemperatur: 427°C.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

pH (1% H₂O): Neutral.

Kinematische Viskosität: 0,17 mm²/s (20°C).

Wasserlöslichkeit: 83g/L.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow): 0,73.

Dampfdruck (20°C): 98,3 hPa.

Relative Dichte: 0,900 g/cm³ (20°C) (Ethylacetat).

Relative Dampfdichte: 3,04 (Luft=1).

Partikeleigenschaften: In der Molekülstruktur sind keine chemischen Gruppen vorhanden, die mit explosiven Eigenschaften verbunden sind.

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit: löslich in Ethanol, Ether, Aceton, Ölen/Fetten, Chloroform.

Leitfähigkeit: >0,1 µS/m.

Oberflächenspannung (20°C): 23,9 dyn/cm (Ethylacetat).

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, wenn die technischen Lageranweisungen beachtet werden.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mögliche gefährliche Reaktion mit Oxidationsmitteln und Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen vermeiden. Extreme Feuchtigkeitsbedingungen und Sonneneinstrahlung vermeiden.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, Alkalien, Basen und brandfördernde Materialien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lagerbedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den toxikologischen Wirkungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Daten:

Inhalation: LC50 >44000 mg/m³ (4 h) Ratte

Dermal: LD50 > 18000 mg/Kg Kaninchen

Oral: LD50 > 5600 mg/Kg Ratte

Hautkorrosion/-reizung:

Nicht als hautreizend eingestuft

Schwere Augenschäden/-reizung:

CAT. 2: H319- Verursacht schwere Augenreizung

Atemwegssensibilisierung:

Nicht klassifiziert

Hautsensibilisierung:

Nicht klassifiziert

Mutagenität:

Nicht erwartet

Karzinogenität:

Nicht erwartet

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert

Auswirkungen auf die Laktation:

Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition:

STOT SE- Kat. 3: H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit durch Einatmen verursachen (narkotische Wirkungen). Zentralnervensystem: Kann Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und bei schwerer Beeinträchtigung Bewusstlosigkeit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition:

Niedrige systemische Toxizität bei wiederholter Exposition. Wiederholte Exposition kann Hauttrockenheit und Hautrisse verursachen. Es wird nicht erwartet, dass es bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden verursacht.

11.2 Angaben zu sonstigen Gefahren

Endokrine Disruptoren: Kein Potenzial zur Beeinflussung des endokrinen Systems.

Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

12 UMWELTINFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Name			Ökotoxizität
Typ	Test	Spezies	Wert
Fische	CL50	Pimephales promelas	230 mg/L (96h)
Wasserinvertebraten	CE50	Daphnia magna	165 mg/l (48h)
Wasserpflanzen	EC50	Desmodesmus subspicatus	>1000 mg/L (48h)



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar. CSB: 1540 mg O₂/g.

Biologische Abbaubarkeit über 28 Tage: 94% biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine signifikante Bioakkumulation erwartet: (Log Pow = 0,29) BCF: 3,2 L/Kg.

12.4 Bodenmobilität

Log Koc: 1,26.

Löst sich in Wasser. Verschwindet durch Verdunstung und Auflösung.

Geringes Bodenabsorptionspotenzial: Henry-Konstante: Pa*m³/mol 20°C.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Gemäß Anhang XII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT-Stoff (persistent / bioakkumulierbar / toxisch) oder vPvB-Stoff (sehr persistent / sehr bioakkumulierbar).

12.6 Endokrine Disruptoren

Nicht als CMR eingestuft, kein Potenzial zur Beeinflussung des endokrinen Systems.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht potenziell gefährlich für die Ozonschicht.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Wiedergewinnen oder recyceln, wenn möglich.

Kontaminierte Verpackungen:

Die Entsorgung muss gemäß den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

14 TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN1866

14.2 Offizielle UN-Versandbezeichnung

HARZLÖSUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

ETIKETT

3
3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

NO

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder einer Verschüttung zu tun ist. Immer in geschlossenen Behältern in aufrechter und sicherer Position transportieren. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Gefahrennummer: 33



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PUTTY SURFACER MIG JIMENEZ S.L.

Deutsch

Aktualisierungsdatum: 18/12/2023

Version: 3

BEGRENZTE MENGEN: 3L Innenverpackung (ein Paket darf nicht mehr als 30 kg Gesamtmasse wiegen).

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften und Gesetze zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz, spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurde die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) berücksichtigt.

Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die die Ozonschicht abbauen, betroffen.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant.

Wirkstoffe, die in Artikel 95 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgenommen wurden: nicht relevant.

SEVESO III:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Schwellenwertmenge (Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen: 5000-50000 Tonnen.

15.2 Sicherheitsbewertung

Die Sicherheitsbewertung wurde aufgrund der Registrierungsfristen noch nicht durchgeführt.

16 SONSTIGE INFORMATIONEN

Dieses Produkt sollte gemäß den Verfahren einer guten Hygiene gelagert, gehandhabt und verwendet werden. Diese Informationen spiegeln den aktuellen Wissensstand wider. Sie beschreiben das Produkt und sollten nicht als Verkaufsspezifikation interpretiert werden.

Ihre Anwendung schließt die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften nicht aus.

Die Verwendung dieser Informationen und die Bedingungen der Produkthanwendung liegen in der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

Informationsquellen: Sicherheitsdatenblätter unserer Lieferanten, auf deren Kenntnis wir uns beziehen.